

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51196
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31412,859
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mageres Grünland

Der Biotop ist offenbar mit Sand aufgeschüttet worden. Die Flächen der Beete liegen etwa 1,7m über dem Gröppenwasserstand. Im Luftbild von 99 ist etwas zu erkennen, was möglicherweise eine Sandhalde ist, die dann auf der Fläche verteilt wurde. Die Gräben sind allerdings nur teilweise von der Aufhöhung verschont geblieben, teilweise sind sie ganz verschwunden (auch schon 99), teilweise nur noch rinnige Vertiefungen im Gelände, deren Vegetation nur noch mäßig an Gräben erinnert. Sie sind teilweise mit verschiedener Dichte gehölzbestanden, bis hin zu einer geschlossenen Baumreihe. Eine einzelne Eiche hat 45cm Stammdurchmesser. Bemerkenswert: Ein Wildapfel, in Hamburg vom Aussterben bedroht, aber auch die Kupfer-Felsenbirne als Kulturflüchtling kommt vor. (Teilfl. 2).

Das Grünland selbst ist artenreich und von Feuchte und Nährstoffversorgung unterschiedlich. Am westlichen Rand dominieren Weißes Straußgras und Wiesen-Lieschgras in dichtem Wuchs, im Südosten gibt es eine Brennesselfläche, vermutlich im Bereich einer ehemaligen Deponie landwirtschaftlicher Abfälle, der größte Teil ist jedoch von einer mageren und krautreichen Grasflur mit viel Rotem Straußgras, Ruchgras, Gewöhl. Habichtskraut, Wald-Ruhrkraut (beide gefährdet) und Vogelfuß bewachsen, die sich an einigen Stellen schon als Halbtrockenrasen bezeichnen ließe. Die beiden weiteren Rote-Liste-Arten Haar-Schwingel und Wald-Engelwurz zeigen die Bandbreiten des Biotops auf: vom Trockenrasen bis zur Naßwiese. Das Grünland wird gemäht; teilweise ist das Mahdgut liegengelassen (Teilfl. 1).

Maulwurfshaufen sind zu finden, Bläulinge und ein Kleiner Fuchs.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	88 %
2	G	Grünland (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	GMT	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2000)		
1	3			0 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
1	4			0 %
2	GN	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	5			6 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51196
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31412,859
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	6			2 %
2	HEA	Baumreihe, Allee (2000)		
3	vg	Ufergehölze (vg)		
1	7			1 %
2	HEE	Einzelbaum (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	8			3 %
2	AP	Ruderalflur (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw. Warwischer Hinterdeich und Süderquerweg		
Nachbarnutzung/en	versch. Grünland, Mülldeponie eines Gartenbaubetriebs		
Rechtswert (X)	574690	Hochwert (Y)	5921358
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

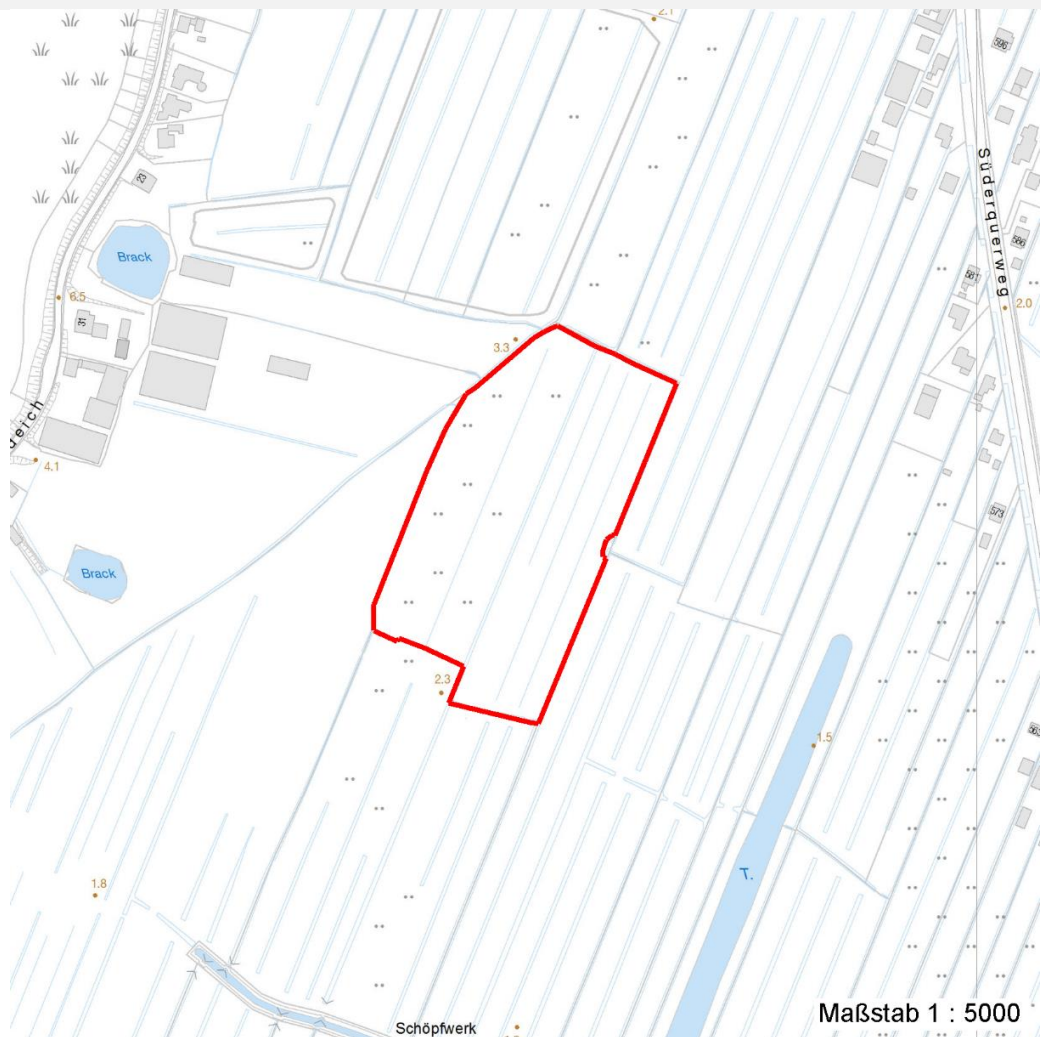
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51196
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31412,859
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51196	51194	7420	22	09.09.1997	K	7422	55
51196	78312	7420	22	09.11.2012	K	7422	55
51196	51194	7420	22	09.09.1997	=	7422	55

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6561	0	7420_22_061005_1.JPG	NNW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

15.04.2020

Seite 3 von 10

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51196	
		DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22	55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31412,859	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Aufschüttung Aufgabe der Nutzung oder Pflege Beseitigung der Gräben
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Entwicklungspotenzial Charakteristisches Relief Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere Wertvoller Altbaumbestand Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer Blütenreiche Fluren Maulwurfshaufen Große Einzelbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Kleinsäuger Heuschrecken Amphibien, Sommerquartiere Großsäuger Tagfalter
Maßnahmen	Wiesenvögel Erhaltung der Gräben - 4.22 Mahdgut entfernen Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 extensive Weidenutzung - 4.6 keine oder nur extensive Düngung - 4.9

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51196
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	22 55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31412,859
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7420_22_061005_1.JPG
Bildbeschreibung Gräben sind nicht gemäht; Mahdgut tlw. liegengelassen; Hintergrund: Deponiegelände
Aufnahmerichtung NNW

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Grünland (2000)	Biototyp	G
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	88 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	re - Beetrelief (mit Gruppen)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	85 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 32.0.01.01 - Thero-Airion (Kleinschmielenrasen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51196
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	22 55
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	31412,859
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,9
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	l		-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-										V			
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	X		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-													
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	w	W	-										1	3		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-													
Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut)	7	z		-										3			
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches Habichtskraut)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	X		-											V		
Lysimachia punctata (Drüsiger Gilbweiderich)	7	X		-													
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	l	W	-											V		
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	l		-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		K1													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-													
Rumex thyrsoflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	X		-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51196
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31412,859
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														3	3		
Anzahl Arten														34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
2	Anzahl							Anzahltyp				
3	Anzahl geschätzt							Geschlecht				
4	Methode							Verhalten				
5	Nachweis											
Säugetiere												
	Talpa europaea (Maulwurf, Maulwurf(eurasischer))	1	b									
		2	1									
		3										
		4										

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51196
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31412,859
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w	Ne	-													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	X		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w	W	-									3	3	3	V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1	1
Anzahl Arten														12			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51196
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31412,859
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)	Biotoptyp	GN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	6 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Baumreihe, Allee (2000)	Biotoptyp	HEA
- Zusatz	Ufergehölze (vg)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51196
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 55
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31412,859
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	7
Biotoptyp	Einzelbaum (2000)	Biotoptyp	HEE
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	1 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	8
Biotoptyp	Ruderalflur (2000)	Biotoptyp	AP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	3 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein